

Es ist doch gut zu erleben,  
dass bereits durch ein geringes Tun die Welt menschlicher wird.

Luise von Marillac



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste!

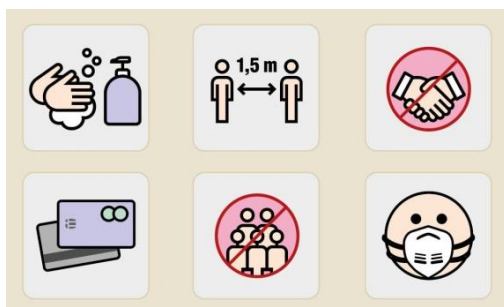
Wir freuen uns sehr, dass Sie wieder zu uns kommen können und es ist uns wichtig Ihnen zu sagen, dass uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt! Unter Hochdruck haben wir in den letzten Wochen daran gearbeitet, Hygienestandards zu entwickeln, die einem neuen Virus standhalten. Unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse und ärztlicher Hinweise haben wir Rahmenbedingungen geschaffen, die einen sicheren Aufenthalt garantieren. Egal, ob an der Rezeption, im Speisesaal, im Tagungsraum oder auf den Zimmern – die Mitarbeiter\*innen des Bildungsforums Kloster Untermarktal haben für sämtliche Bereiche innovative Lösungen gefunden, die Ihnen auch in dieser Krisenzeit eine unbekümmerte Auszeit ermöglicht.

Natürlich haben auch wir neue Regelungen und Abläufe einführen müssen und darüber möchten wir Sie informieren, weil auch manches Liebgewordene in dieser Krisenzeit nicht sein darf. Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie uns bei der Umsetzung des Infektionsschutzkonzepts helfen, zum eigenem und dem größtmöglichen Schutz aller Gäste. Gemeinsam werden wir es schaffen und dafür heute schon ein herzliches Dankeschön!

Wenn wir Sie über die Veränderungen informieren, dann auch um Ihnen zu sagen, dass wir uns bemüht haben, dass Sie „Untermarktal“ immer noch erkennen. Wichtig für Ihren Aufenthalt ist natürlich, dass Sie gesund sind und keine Krankheitszeichen haben. Und wir bitten Sie, wenn auf die eines der folgenden Merkmale zutrifft, nicht zu uns in das Bildungsforum Kloster Untermarktal zu kommen, zu Ihrem eigenen und dem Schutz aller Gäste:

- positiv auf SARS-CoV-2 getestet oder als positiv eingestuft sind, bis zum Nachweis eines negativen Tests
- wenn sie in angeordneter Quarantäne vom Gesundheitsamt aus sein müssen

Die Regeln die gerade gelten sind hinreichend bekannt, deshalb **die Wichtigsten auf einen Blick** in Wort und Bild:



- Waschen Sie regelmäßig und gründlich die Hände.
- Halten Sie Abstand zu Ihren Mitmenschen
- Schütteln Sie keine Hände, vermeiden Sie Körperkontakte. Schenken Sie stattdessen ein Lächeln.
- Bezahlen Sie nach Möglichkeit bargeldlos
- Meiden Sie Menschenansammlungen
- Tragen Sie zu Ihrem und zum Schutz aller eine NMS-Maske  
... Niesen oder Husten in die Armbeuge oder in ein Taschentuch

Neben den allgemein gültigen Regeln, haben wir in Untermarktal ein paar „besondere“ über die wir Sie aber vor Ort auf Schautafeln hinweisen und im Gästebrief des „Willkomm-Päckchen“.

Dieses Päckchen mit allen für Ihren Aufenthalt relevanten Dokumenten und Dingen (z.B. Schlüssel, Meldeschein, Frühstücksbestellschein, ...) wird Ihnen beim **Check-in** übergeben: so können Sie sicher sein, dass die Kontaktzeit zur Mitarbeiterin an der **Rezeption** nicht zu lang ist. Auch der **Check-out** mit einer Abgabe-Box, hat sich verändert ...aber, kommen Sie erst mal an!

Auch an unserer Rezeption stehen die bekannten Plexiglas-Abtrennungen und im Eingangsbereich, Speisesaal und an anderen Stellen im Haus haben wir Abgrenzungselemente und Tafeln aufgestellt, die uns alle unterstützen, die nötigen Regeln einzuhalten. Natürlich ist alles gut organisiert, aber wir

sind auf Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis angewiesen, dass z.B. kein Menschauflauf entsteht. Die **Abstandsregelung** gilt natürlich auch in den **Seminarräumen**, diese sind für den Kurs, Ihr Seminar vorbereitet und den Regeln entsprechend ausgestattet.

Auf den Fluren und im Eingangsbereich gibt es eine **Maskenpflicht** für alle Gäste über 6 Jahren. Denken Sie daran eine ausreichende Anzahl von Mund-Nase-Bedeckungen mitzubringen.

Wir haben natürlich auch Desinfektionsregeln, die so ausgelegt sind, dass die Sicherheit vor Ansteckung groß geschrieben wird. Im Eingangsbereich, vor dem Speisesaal und an vielen anderen Stellen im Haus stehen **Desinfektionsmittel** bereit. Wir bitten Sie dieses auch zu verwenden.

Auch haben sich unsere **Reinigungsabläufe** geändert. Für Ihren Aufenthalt haben wir sichergestellt, dass die Flächen der Tische und Stühle, Bedienknöpfe von Kaffeemaschine und Aufzug, deren Flächen oft mit Händen berührt werden und auch die öffentlichen Toiletten regelmäßig gereinigt und/oder desinfiziert werden, wie auch Ihr Platz im Speisesaal.

Im **Speisesaal** servieren wir frische Spezialitäten der Klosterküche mit den besten Zutaten aus eigener Landwirtschaft und Metzgerei. Zur Auswahl stehen jeweils zwei Hauptgänge, eine davon fleischlos. Ein vielseitiges Angebot an Salaten, Tagessuppe und Dessert runden das täglich wechselnde Angebot ab.

Die bisher beliebte Büffetform und weiter liebgewordene Verpflegungsformen sind in dieser Zeit nicht erlaubt, trotzdem soll es zu keiner Einschränkung im Genuss kommen.

Übernachtungsgäste erhalten bei der Anreise eine „**Frühstückskarte**“, auf der die Komponenten des Frühstücks stehen, so dass Sie aus unserer Vielfalt wählen und wir für Sie Ihre Auswahl zusammenstellen können. Dies gilt auch für das **Abendessen**.

Zur **Mahlzeit am Mittag** steht ein Salatteller bereit und ein\*e Mitarbeiter\*in wird Sie bedienen bei Suppe und Hauptmenü, so dass es Ihnen an nichts fehlen wird. Natürlich gibt es einen Nachtisch, der das Essen wunderbar abrundet.

Zu Ihrem Schutz haben wir die Sitzplätze im Speisesaal reduziert, und wir werden Ihnen ein festen Tisch und Sitzplatz zuordnen, so dass wir den für die Gastronomie in BW geltenden Abstand einhalten können und Sie sicher sind, dass Ihr Platz vorbereitet ist. Sie werden es sehen, es ist ein wunderbares Ambiente geworden, in dem Sie essen genießen werden.

Wenn Sie unter einer **Unverträglichkeit** leiden, ist es für uns selbstverständlich, dass wir in dem uns möglichen Rahmen für Sie die Dinge bereithalten, allerdings müssen Laktose- und gluten-frei in dieser Zeit vorbestellt werden.

Für einen wichtigen Bereich haben wir lange nach einer guten Lösung gesucht. Die Kellerbar hat keine Fenster und darf in dieser Zeit nicht genutzt werden. Für Ihre **Abendgestaltung** haben wir aber den Stadel vorbereitet, großzügig, mit Außensitzplätzen, variabel und rustikal. Getränke sind zur Selbstbedienung und wir bitten um direkte Bezahlung, da wir in dieser Zeit einen **bargeldlosen Zahlungsverkehr** anstreben.

Seit dem 9. Mai feiern wir **Gottesdienste** als Stundengebet und Eucharistiefeier. Derzeit gibt es noch eine Teilnahmebegrenzung die es erforderlich macht, dass Sie sich zum Gottesdienst anmelden. Sie können dies im Vorfeld tun oder bei Anreise.

Eine Bitte haben wir für Ihre **Anreise**: Nutzen Sie, wenn möglich, keine öffentlichen Verkehrsmittel, sondern bevorzugen Sie das Fahrrad oder fahren mit dem eigenen Auto. Wir können nur in Ausnahmefällen einen Abholservice anbieten.

Wir freuen uns sehr wenn Sie kommen, bitten Sie aber zu bedenken, dass andere Menschen zur selben Zeit im Kloster Untermarchtal sind. Wir stellen es frei zu kommen, bitten aber abzuwägen, welches **Risiko** ein Aufenthalt für Sie birgt, wenn Sie zur Gruppe besonders Gefährdeter gehören. siehe unter [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikobewertung.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikobewertung.html))

Alle Mitarbeiter und Schwestern freuen sich, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Dem Infektionsschutzkonzept des Bildungsforums Kloster Untermarchtal sind folgende Quellen in jeweils aktueller Fassung maßgebend:

• Die Corona-Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg

• Empfehlungen des DeHoGa Bundesverband und des Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg

• Verordnung des Sozialministeriums und des Wirtschaftsministeriums

• Aktuelle Empfehlungen des Robert Koch-Institutes